Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Zauberkunststück

"— und jett, meine Herrschaften, werde ich Ihnen ein Kunststück vormachen, das ich die Ehre hatte, letztes Jahr mit einem Herrn Grafen in Berlin auszuführen; ich habe dem Herrn Grafen gesagt, ich werde ihm eine Hunderter-Note in seinen Stiefel hineinzaubern. Darf ich nun einen Herrn bitten, sich zu mir auf die Bühne zu bemühen."

Miemand meldet sich . . .

"Aber, meine verehrten Herrschaften, genieren Sie sich doch nicht, habe ich doch dieses Kunftstück mit dem Gerrn Grafen auch gemacht; Sie haben ja gar nichts zu tun, als mir auf zwei Minuten eine Hunderter-Note — es kann auch eine kleinere sein — zu leihen und diese Note wird sich auf eins, zwei, drei in Ihrem linken oder rechten Stiefel - wie Sie befehlen - befinden."

Ich fand die Sache so unglaublich, daß ich auf die Bühne stieg.

"Gehr verbunden, mein Gerr, daß Gie mir Ihr Vertrauen schenken, darf ich bitten, auf diesem Stuhle hier Platz zu nehmen und mir eine Note zu geben."

Ich holte meinen größten Schein — es war eine Sünffranken-Note — hervor und gab fie dem Künftler.

"Wollen Sie sich, bitte, die Nummer

dieses Scheines merken, damit jeder Frrtum ausgeschlossen ist."

Ich folgte dem Rate, worauf der Hegenmeister die Note zwischen zwei Singer nahm und gegen das Publikum hielt - er stand wenigstens drei Meter von mir entfernt, dann ließ er die Note in seiner Hand verschwinden und wandte sich zu mir:

"In welchen Schuh wünschen Sie, daß die Note wandern soll?"

21m liebsten hätte ich gesagt, in beide aber die Sache war so seierlich, daß ich mir den With verkniff und mich für den linken Schuh entschied.

"Genau, wie der Kerr Graf — der hat damals auch den linken Lackschuh gewählt. 211so, geben Sie jeht genau 21cht, mein Herr: eins — zwei — drei — die Note befindet sich bereits in Ihrem linken Schuh!"

"Das glaube ich nicht," platte ich heraus.

"Das hat der Herr Graf auch gefagt wollen Sie, bitte, den Schuh ausziehen."

"Das hat doch keinen Wert — es ist ja unmöglich, daß die Note drin ift."

"Sehen Sie, das hat der Herr Graf auch gemeint — aber hat sich dann doch bemüht — darf ich Sie bitten!"

Ich nestelte meinen Schuh auf — der Zauberer stand unbeweglich drei Meter von mir entfernt, das Publikum reckte die Hälse es war lautlos im Saal, wie bei einem halsbrecherischen Ukrobatenakt, wenn die Musik zu spielen aufgehört hat. Ich beschleunigte meine Urbeit - 30g den Schuh aus - griff hinein und suchte nach meiner Note. Der Zauberer sagte höflich:

"Wollen Sie, bitte, den Schein dem verehrten Publikum vorzeigen!"

"Ist ja gar keiner drin," sagte ich ärgerlich.

"Das hat der Herr Graf auch gefagt," meinte der Künstler ruhig und gab mir meinen Schein, der immer noch in seiner hand verborgen war, zurück.

Literatur

"Die Schweis". Der 21. Jahrgang der "Schweis" findet mit dem vorliegenden Dezemberheft seinen Abschluß, und wieder durfen wir sagen, daß trot dem schweren 211b, der noch immer über Europa lastet, diese prächtige illustrierte Monatsschrift keinen 21ugenblick unter das Miveau gesunken ist, das sie in den Griedensjahren erreicht, im Gegenteil, wer den fertigen Jahrgang auch nur flüchtig durchblättert, ist erstaunt über den Reichtum geistiger Urbeit, der darin seinen Miederschlag gefunden hat.

tatatatatatatatatatatatatatata

Kusten und Kalsleiden.

Ult Gek.-Lehrer S. in Gignau schreibt: Teile Ihnen gerne mit, daß mir die Wybert-Gaba-Tabletten bei Suffen, Sals- und Bruftleiden fehr löfend und beruhigend wirken. Ich kann deshalb dieselben solchen, die ähnliche Leiden haben, aufs beste empfehlen

Vorsicht beim Einkauf! Stels Gaba- Tabletten verlangen, da Nachalimungen existieren. In Schachteln & Fr. 1.25 überall zu haben.

משורשו לשורשו לשורשו לשורשו לשורשו לשורשו לשורשו לשורשו לשורשו לשורשו

Haut- und Sexualleiden. Homöopath. Spezialarzt. Sprechsunden 10-12 und 2-4; Sonntags 10-12 In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Riedtlistrasse 19

Telephon: Hottingen 60.75

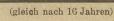


Atelier für Portrait!! Reproduktion und Projektion

(Sonntags geöffnet)

Spezial - Abteilung Amateur - Arbeiten. — Entwickeln, Kopierer und Vergrössern. — Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.

Stolzer, kräftiger 🜬





Starker Haar- u. Bartwuchs glänzender Erfolg in kürzester Zeit!

Gebraucht

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

> Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30 Nivla extra stark à Fr. 6.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa", Lausanne.

Laubsäge-Artikel in reichster Auswahl

Schlittschuhe!

Rennweg 21.

Neuheit!



Schneiden Fr. 4.50. Il Qual. Fr. 5.95, mit 12 Schneiden Fr. 4.50. Globe-Trotter mit zwei Klingen Fr. 25.0 Mulcuto Fr. 4.50. Globe-Trotter mit zwei Klingen Fr. 10. Echte Gillette, Apollo, Auto-Strop, mit 24 Schneiden Fr. 25.— Auswechselbare Klingen V. 40 Rp. Reparaturen u. Schleifen aller Art. Kataloge gratis. Louis ischy, Fabrikant, Payerne. 1633



BESTEI

m Verkehr mit dem Drucker sollten Sie diese gute Regel nie vergessen. Wer die neuen Drucksachen immer erst bestellt, wenn von der alten Auflage das letzte Stück verbraucht ist, der kommt aus Aerger und Verlegenheit nicht heraus. Denn der Drucker kann dann oft beim besten Willen nicht so schnell und nicht so gut liefern, wie es der Kunde wünscht; auch alle ge-planten Aenderungen und Verbesserungen an der Drucksache müssen dann in der Eile meist unterbleiben. Glauben Sie auch nicht, dass es bei den meisten Drucksachen nicht so sehr auf gutes Aussehen ankäme; für die neuzeitliche Kundenwerbung ist kein Stück der Drucksachenausstattung belanglos oder nebensächlich. Wenn Sie mir nur hinreichend Zeit geben, schaffe ich Ihnen die wirkungskräftigsten Drucksachen aller Art

> BUCHDRUCKEREI JEAN FREY